

## I. Zur Geschichte der Anstalt.

1. Vor allem haben wir von den schmerzlichen Todesfällen zu berichten, welche unser Grossherzogliches Haus und die Deutsche Kaiserfamilie während des verflossenen Schuljahres in rascher Folge trafen. Innigen Anteil nahmen Lehrer und Schüler an diesen herben Schicksalsschlägen, die fast wie eigene empfunden wurden.

Nach Empfang der leidvollen Trauerkunde von dem so unerwarteten Hinscheiden Sr. Grossh. Hoheit des Prinzen Ludwig sandte das Lehrerkollegium eine Beileidsadresse an Ihre Königl. Hoheiten den Grossherzog und die Grossherzogin, auf welche folgende Antwort aus dem Grossh. Geh. Kabinet kam:

Die Höchsten Herrschaften lassen dem Lehrerkollegium des Grossh. Gymnasiums in Baden für die mit Schreiben vom 24. Februar zum Ausdruck gebrachte herzliche Anteilnahme tiefbewegt Höchsthren aufrichtigen Dank aussprechen.  
von Sternberg.

Vierzehn Tage darauf, am 9. März, starb Seine Majestät Kaiser Wilhelm I., der Vater unserer allverehrten Frau Grossherzogin, der Begründer unserer deutschen Einheit. Unter grosser Teilnahme der hiesigen Bewohner veranstaltete das Gymnasium am 22. März eine Gedächtnisfeier des grossen Toten, bei welcher der Direktor die Trauerrede hielt.

Schon am 15. Juni folgte unserm Heldenkaiser Wilhelm sein grosser, leidgeprüfter Sohn, Kaiser Friedrich III., im Tode nach. Die Gedächtnisfeier für diesen edlen, dem deutschen Volke so frühentrissenen Kaiser wurde an unserer Schule am 18. desselben Monats gehalten; sie bestand in einer Ansprache des Direktors an die versammelten Lehrer und Schüler.

Möge Gott, der gütige Lenker unserer Geschicke, unsere engere Heimat Baden und unser deutsches Vaterland vor weiterem Unglück bewahren.

2. Im Lehrpersonal traten folgende Veränderungen ein:

a) Professor Dr. Finck erkrankte an einem Augenleiden und erhielt am 16. Januar Urlaub. Während seiner Abwesenheit versah der vom Gymnasium in Lahr berufene Lehramtspraktikant Dr. Bertsch eine Lehrstelle an unserer Anstalt. Er übernahm das Latein in VI und II b real., das Deutsche in VI und V und Geographie in V, dagegen Prof. Amersbach allen englischen Unterricht und Professor Stösser das Französische in III b zum Austausch des Lateinischen in II b real. Das Provisorium dauerte bis zum 7. Mai, an welchem Tage Prof. Dr. Finck seinen Dienst wieder übernehmen konnte und Dr. Bertsch seine Abberufung an das Gymnasium in Tauberbischofsheim erhielt.

b) Mit Beginn des Sommersemesters trat Lehramtspraktikant Dr. Kratt als Volontär in den Lehrkörper ein. Es wurden ihm die in Tabelle II verzeichneten Unterrichtsgegenstände für den Sommer übertragen.

c) Für Professor Dr. Watterich übernahm sein Dienstanfolger, Pfarrverweser Bommer, den altkatholischen, und für Stadtvikar Menton, welcher am 7. Mai unsere Anstalt verliess, Stadtvikar Köllner den betreffenden evangelischen Religionsunterricht.

3. Am 12. Mai nahm Herr Oberschulrat Geh. Hofrat Dr. Wagner Einsicht vom Zeichnen an unserer Schule und am 4. Juni vom mathematischen und naturgeschichtlichen Unterricht.

Herr Oberschulrat Geh. Hofrat Dr. Wendt besuchte unsere Anstalt am 11. und 12. Juni.

4. Katholisch-theologische Stipendien im Gesamtbetrag von 560 Mark erhielten durch Beschluss des Erzbischöflichen Ordinariats fünf Schüler des Gymnasiums. Vier Schüler bekamen durch Beschluss des Grossh. Oberschulrats Stipendien aus einer Stiftung des Markgrafen Philipp I. vom 4. April 1530 im Betrag von je 34 Mark 50 Pfennig.

5. Von der Bezahlung des Schulgeldes, welches für VI, V und IV jährlich je 60 Mark, für die übrigen Klassen je 63 Mark beträgt, wurden für das Schuljahr 1887/88 befreit: 3 Schüler vom ganzen Betrage, 8 von  $\frac{3}{4}$ , 21 von der Hälfte und 2 von  $\frac{1}{4}$  des Betrages.

6. Abgesehen von dem Augenleiden des Prof. Dr. Finck war der Gesundheitszustand unter Lehrern und Schülern auch in diesem Jahre gut.

7. Mitteilungen von Grossh. Behörden:

Die Generaldirektion der Grossh. Staatseisenbahnen macht in einem Erlass vom 22. Mai 1888 darauf aufmerksam, dass wieder alljährlich einige Bewerber aus der Zahl der zur Universität entlassenen Abiturienten zum höheren Eisenbahnverwaltungsdienst zugelassen werden. Die Anmeldungen werden künftig nur innerhalb 14 Tagen nach Schluss des Schuljahres von obiger Stelle entgegengenommen.

8. Das Gymnasium erhielt während des Schuljahres folgende Geschenke:

#### Für die Lehrerbibliothek:

Vom Grossh. Staatsministerium: Statistische Angaben über das Grossherzogtum Baden nebst Gemeindeverzeichnis. 2. Ausg. 1888.

Von dem Grossh. Oberschulrat: Hettner und Lamprecht, Westdeutsche Zeitschrift für Geschichte und Kunst. Jahrg. VI, Heft II—IV. Jahrg. VII, Heft I. — Korrespondenzblatt, Jahrg. VI, 6—12. Jahrg. VII, 1—4.

Von Herrn Notar Damm in Triberg: Macaulay, History of England.

Von dem Herrn Verfasser, Professor Hermann, E.: Die Walpurgisnacht in Sage und Dichtung.

Von dem Herrn Verfasser: Direktor Walleser: Zur Geschichte der Grossh. höhern Mädchenschule in Mannheim, Festschrift.

Von dem Herrn Verfasser, Wickenhauser: Die deutschen Siedelungen in der Bukowina. 2 Bdch.

Von dem Herrn Verfasser, Professor Stösser, V.: Archivalien der Stadt Baden.

Von der Marx'schen Hof-Buchhandlung hier: Eine grosse Anzahl Schulbücher und Bücher belletristischen Inhalts.

Von den Verlagsbuchhandlungen: Neff in Stuttgart, Waisenhaus in Halle, Brügel in Ansbach, Nicolai in Berlin, Bergsträsser in Darmstadt, Herder in Freiburg, Tauchnitz

in Leipzig, Enslin in Berlin, Winter in Heidelberg, Spamer in Berlin, Lüderitz in Berlin, Freytag in Leipzig, Breitkopf & Härtel in Leipzig, Heitz in Strassburg, Vieweg in Quedlinburg: Artikel ihres Verlags, bestehend in vollständigen Schulbüchern oder nur in einzelnen Heften.

**Für die Schülerbibliothek:**

Von dem Herrn Verfasser, Hottinger: Orbis pictus, Nimm mich mit, der deutsch-franz. Krieg 1870—71, Kunstgeschichte in kurzem Abriss, Kaiser Wilhelm I. Wort und Bild, Friedrich Wilhelm Kronprinz.

Von der Marx'schen Hof-Buchhandlung dahier: Deutsches Flottenbuch von H. Schmidt. Von dem Untersekundaner Robert v. Klüber: Marryat-Höcker, die Ansiedler in Canada.

**Für die Armenbibliothek:**

Von der Marx'schen Hof-Buchhandlung dahier: Einige Schulbücher.

Desgleichen von dem Untertertianer Paulcke.

Von der Verlagsbuchhandlung Teubner: Stegmann, lat. Schulgrammatik, 3 Exempl.

Von der Verlagsbuchhandlung Schöningh in Paderborn: Féaux, Planimetrie, 2 Exempl.

Von der Verlagsbuchhandlung Weidmann: Busch und Fries, lat. Übungsbücher, 6 Exemplare.

**Für die Naturaliensammlung:**

Von Herrn Dr. Lange dahier und dem Untertertianer Paulcke: Botanische Tafeln, Ergänzungen des Herbariums und der Käfersammlung. Besondern Dank sprechen wir Herrn Dr. Lange aus für seinen hilfreichen Beistand bei der Ordnung unserer Sammlung.

Von Herrn Oberförster Louis hier: 2 Pirol (*Oriolus galbula*) mit Glaskasten.

Von Herrn Dr. Krieg, ehemaligem Schüler des hiesigen Gymnasiums: Eine reichhaltige Sammlung von kleinen Tieren aller Art, welche der freundliche Geber auf einer Reise in Sumatra erworben und uns in dankbarer Erinnerung mitgebracht hat. Unter dem Getier befindet sich auch ein fliegender Hund (*Vespertilio caninus*), eine grosse Anzahl giftiger Schlangen und prächtiger Heuschrecken.

Von Herrn Saur zum „Hotel Belle vue“: Drei Gruppen ausgestopfte Raubvögel, Kopf von Hase, Fuchs, Wildkatze, Schädel von Fischotter, Marder und Dachs, ein Regenpfeifer.

Von Herrn Otto Zoller, stud. camer.: Ein Delphin-Schädel.

Von dem Quartaner Albert Schindler: Ein Stück poliertes Olivenholz, Zweige und Früchte von der Korkeiche.

Von dem Sextaner Anstett: Ein amerikanischer Reiher, Eier und Beine von einem Wander- oder Turmfalke.

Von dem Sextaner Puhonny: Zwei Enten in Glaskasten.

Im Namen des Gymnasiums sprechen wir für diese Geschenke den verbindlichsten Dank aus.

## II<sup>a</sup>. Verzeichnis der Lehrpenssa im Schuljahr 1887/88.

---

### SEXTA.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katechismus: I. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte A. T. 30 Nummern. 2 St.

b) **Altkatholisch.** Katechismus: Frage 1—97; bibl. Geschichte N. T. Nr. 33—35, 37, 43—47, 49, 52, 56, 58—63, 66. 2 St. VI—IV vereinigt.

c) **Evangelisch.** Katechismus: 36—107; Lieder 17, 101, 143, 161 und Wiederholungen; bibl. Geschichte N. T. 1—64. 2 St. mit V.

**Deutsch.** Lesen, orthogr. Übungen, Erlernen von Gedichten, Wortlehre und das Wichtigste vom einfachen Satz; Sagengeschichte. 3 St.

**Latein.** Regelmässige Formenlehre im Anschluss an das Übungsbuch von Meurer; schriftliche Arbeiten. 9 St.

**Rechnen.** Die vier Species in unbenannten und benannten Zahlen. 4 St.

**Naturgeschichte.** Im Wintersemester: Beschreibung einzelner Säugetiere und Vögel; im Sommer; Beschreibung einheimischer Pflanzen, welche teilweise getrocknet und eingelegt wurden. 2 St.

**Geographie.** Allgemeine Einleitung in die Erdkunde; übersichtliche Beschreibung der Erdteile ausser Europa. 2 St.

---

### QUINTA.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katechismus: II. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte N. T. 40 Nummern. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (Siehe VI.)

c) **Evangelisch.** (Siehe VI.)

**Deutsch.** Lesen, orthogr. Übungen und kleine Nacherzählungen; Erlernung von Gedichten; Satzverbindung und Satzgefüge; Sagengeschichte. 3 St.

**Latein.** Wiederholung und Erweiterung der Formenlehre; Anfänge der Syntax nach Ellendt-Seyffert und Meurer; schriftliche Übungen. 9 St.

**Rechnen.** Die vier Species in Decimalzahlen; Primfaktoren und Teilbarkeit der Zahlen; gemeine Brüche; abgekürzte Multiplikation und Division; einfache Schlussrechnungen. 4 St.

**Naturgeschichte.** Fortgesetzte Übung im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen. 2 St.

**Geographie.** Deutschland mit Hervorhebung Badens. 2 St.

---

## QUARTA.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katechismus: III. Hauptstück; Gebete; bibl. Geschichte A. T. alle Nummern; Kommunionunterricht. 2 St.

b) **Altkatholisch.** (Siehe VI.)

c) **Evangelisch.** Katechismus: Frage 44—70; Lieder 17, 143, 188, 326 und Wiederholungen; Bibelkunde: Allgemeines, Lehrbücher des A. T., Propheten; bibl. Geschichte A. T.: 57—Schluss, N. T. 65—76 (nur IV); Kirchengeschichte: Reformatoren vor der Reformation, Reformation (nur III). 2 St. mit III.

**Deutsch.** Lektüre in Wendts Lesebuch II und Gedichtsammlung; Gedichte nach dem Kanon, sowie kleinere Lesestücke auswendig gelernt, grössere nacherzählt; Satzlehre; Aufsätze, Diktate und grammatische Übungen. 2 St.

**Latein.** Repetition der Formenlehre, Syntax bis § 202 nach Ellendt-Seyffert; Lattmann (Nepos): Aristides, Pausanias, Cimon, triginta Tyranni, Thrasybulus, Iphikrates; Phaedrus: einige Fabeln übersetzt und memoriert: mündliche und schriftliche Übungen. 8 St.

**Französisch.** Ciala I. Vorübungen: 20 Lesestücke (Poesie und Prosa) übersetzt und memoriert; Grammatik und Übungsbeispiele §§ 1—57; mündliche und schriftliche Übungen. 4 St.

**Rechnen.** Wiederholung der Bruchlehre; erweiterte Schlussrechnung; Prozentrechnung mit Anwendung auf Zins, Gewinn und Verlust etc.; Teilungsrechnungen. 3 St.

**Naturgeschichte.** Erweiterte Übungen im Beschreiben und Vergleichen von Tieren und Pflanzen; zeichnen der Hauptteile; Anlage eines Herbariums. 2 St.

**Geschichte.** Griechische und römische Geschichte nach D. Müller. 2 St.

**Geographie.** Die aussereuropäischen Erdteile. 2 St.

---

## UNTERTERTIA.

### a) Humanistische Abteilung.

**Religion.** a) **Katholisch.** Katechismus (grosser): I. Hauptstück (2. und 9. Glaubensartikel); bibl. Geschichte N. T. 40 Nummern. 2 St. mit IIIa.

b) **Altkatholisch.** Repetition des ganzen Katechismus; Leitfaden § 1—5, 16—24, 25—29, 37—43. 2 St. mit IIIa.

c) **Evangelisch.** (Siehe IV)

**Deutsch.** Gedichte (nach dem Kanon) und Lesestücke erklärt, nacherzählt und gelernt; Aufsätze und Dispositionsübungen; Befestigung der Satzlehre, Interpunktion und Orthographie durch Diktate und grammatische Arbeiten. 2 St.

**Latein.** Caesar, bellum Gallicum I, II; das Wesentlichste der Syntax nach Ellendt-Seyffert und dem Übungsbuche von Fries in mündlichen und schriftlichen Klassen- und Hausarbeiten; Repetition der Formen- und Kasuslehre. 8 St.

**Griechisch.** Formenlehre bis zu den Verben auf  $\mu$  nach der Grammatik von Koch und im Anschluss an Wesener I; schriftliche Übungen. 6 St.

**Französisch.** Quartanerpensum teilweise wiederholt; Ciala I von § 57 an, Ciala II bis § 8; Lesestücke nach Ciala; schriftliche Arbeiten. 3 St.

**Mathematik.** Geometrie: Die einleitenden Sätze; Kongruenz der Dreiecke nebst den wichtigsten Konstruktionsaufgaben; zum teil die Lehre vom Parallelogramm. Algebra: die vier Grundoperationen für gebrochene und ungebrochene Zahlen. 3 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Zoologie: Von den einzelligen Tieren bis zu den Insekten. Im Sommer: Botanik: Systematische Repetition der Morphologie; das Linné'sche System. 2 St.

**Geschichte.** Geschichte des deutschen Volkes bis zum westfälischen Frieden. 2 St.

**Geographie.** Deutschland und die Alpen. 1 St.

### b) Realabteilung.

**Religion, Deutsch, Latein, Französisch, Mathematik, Naturgeschichte, Geschichte** und **Geographie** gemeinschaftlich mit III b hum. Getrennt:

**Französisch.** Lektüre; Gedichte memoriert; Sprechübungen. 1 St. mit III a real.

**Englisch.** Degenhardt I., erste Abteilung Lekt. 1—24 und 30—34; schriftliche Übungen; Erlernung von Gedichten aus Finck's Auswahl englischer Gedichte. 3 St.

**Rechnen.** Wiederholung des Pensums der Quarta; Geschäftsrechnungen; Ausziehen der Quadratwurzel. 1 St.

**Geographie.** Einiges aus der mathematischen und astronomischen Geographie. 1 St. mit III a real.

---

## OBERTERTIA.

### a) Humanistische Abteilung.

**Religion.** (Siehe III b und IV.)

**Deutsch.** Erklärung und Vortrag von Gedichten; Lektüre und Besprechung von Prosa-  
stücken nach Wendts Sammlung und Lesebuch; Aufsätze. 2 St.

**Latein.** Grammatik: Syntax nach Ellendt-Seyffert bis § 343; schriftliche Arbeiten.  
Lektüre: Caesar b. g. IV, VI, VII; Ovid. Met. I. 1—162, VI. 146—400, VIII. 157—259. 8 St.

**Griechisch.** Repetition und Abschluss der Formenlehre; mündliche und schriftliche  
Übungen; Xenophon Anab. I. 6 St.

**Französisch.** Ciala II bis § 26; Lektüre nach Ciala II; schriftliche Arbeiten. 3 St.

**Mathematik.** Algebra: Potenzen, Wurzeln, Proportionen. Geometrie: Die Lehre vom  
Kreis, vom Parallelogramm, der Inhaltsberechnung und Verwandlung der Figuren, nebst den  
wichtigsten Aufgaben. 3 St.

**Naturgeschichte.** Im Winter: Zoologie: der Mensch. Im Sommer: Botanik: Pflanzen-  
bestimmen nach dem Linnéschen Systeme. 2 St.

**Geschichte.** Neuere und neueste Zeit (1492—1871). 2 St.

**Geographie.** Die ausserdeutschen Länder Europas. 1 St.

### b) Realabteilung.

Der Unterricht gemeinschaftlich mit III a hum. **Französisch** und **Geographie** siehe  
III b real. Getrennt:

**Englisch.** Degenhardt I., Lekt. 35—52; Lesestücke 1—15; schriftliche Übungen; Er-  
lernen von Gedichten. 3 St.

**Rechnen.** Geschäftsrechnungen; Kontokorrent. 1 St.

---

## UNTERSEKUNDA.

### a) Humanistische Abteilung.

**Religion.** a) **Katholisch.** Die Sittenlehre nach Dr. Dreher. 2 St. (II und I.)

b) **Alt-katholisch.** Kirchengeschichte bis 800; Briefe an die Thessalonicher. 2 St. (II u. I.)

c) **Evangelisch.** Kirchengeschichte von der Reformation bis zur Neuzeit. 2 St. (II u. I.)

**Deutsch** (II b und a). Grundzüge der Poetik; Schillers Gedichte: Jungfrau von Orleans, Wallenstein; Aufsätze. 2 St.

**Latein** (II b und a). Livius I, Virgil Aen. II; Cicero Or. de imp. Cn. Pomp., pro Archia, in Catilinam I. 6 St. — II b und a getrennt: Gram. Repetitionen; wöchentliche Stile, Hausstile. Je 2 St.

**Griechisch.** Xenophon Anabasis IV, V; Homer Odysse I—V; die Lehre von den Casus und den Präpositionen in mündlichen und schriftlichen Übungen; Repetition der gesamten Formenlehre. 6 St.

**Französisch** (II b und a). Lektüre: Voltaire's Histoire de Charles XII; Ciala III, § 10 bis 15, 25—33, 38; schriftliche Arbeiten. 3 St.

**Hebräisch** (fakult.) II b. Mezger I. und II. Teil I. Abschnitt. 1½ St. — II a. Mezger II. Theil I—IV. Gattung. 1½ St. — I b. Mezger II. Teil IV. Gattung. 1 St.

**Englisch** (fakult. I. Kurs). Lektüre: Lamb, Tales from Shakespeare; Grammatik nach Plate. 1 St.

**Mathematik.** Imaginäre und komplexe Zahlen, Logarithmen und Gleichungen; Ähnlichkeit der Polygone, Potenz, regelmässige Vielecke, Kyklometrie. 4 St.

**Physik.** Beschaffenheit der Materie; Gleichgewicht flüssiger und gasförmiger Körper; Elemente des Schalls und der Wärme; physikalische Geographie. 2 St.

**Geschichte** (II b und a). Römische Geschichte bis zum Ende des weströmischen Reichs; geogr. Repetitionen. 3 St.

### b) Realabteilung.

**Religion, Deutsch, Französisch, Physik und Geschichte** gemeinschaftlich mit II b hum. Getrennt: **Latein.** Livius, lib. XXII, Auswahl nach Jordan; Verg. Aen. II, ausgewählte Abschnitte; grammatische Repetitionen; wöchentlicher Klassenstil. 5 St.

**Französisch.** Lektüre: X. de Maistre's le lépreux de la cité d'Aoste und les prisonniers du Caucase; Sprechübungen. 1 St.

**Englisch.** Degenhardt: Lekt. 53—73; schriftliche Übungen; Lektüre: Oliver Cromwell by Gardiner pag. 53—72. 3 St.

**Mathematik.** Algebra: Proportionen, Wurzeln, Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten, Gleichungen zweiten Grades mit einer Unbekannten. Geometrie: Ähnlichkeit der Figuren, Anwendung derselben auf den Kreis, Chordalentheorie; die meisten einschlagenden Aufgaben in Wöckels Aufgabensammlung; Taktionsaufgaben. 6 St.

## OBERSEKUNDA.

**Religion, Deutsch, Latein, Französisch** und **Geschichte** siehe II b hum. Getrennt:

**Griechisch.** Lektüre: Herodot VIII 130—IX Ende und die zur sachlichen Erklärung gegebenen Stellen in den übrigen Büchern; Homer Od. II. Hälfte; Lysias VII, XII; Grammatik: Tempora und modi; schriftliche Arbeiten. 6 St.

**Englisch** (fakult.) siehe II b hum.

**Mathematik.** Gleichungen zweiten Grades, Logarithmen, diophantische Gleichungen; Trigonometrie. 4 St.

**Naturlehre.** Chemie (im Winter); Geologie (im Sommer). 2 St.

---

## PRIMA.

Die Schüler der Unter- und Oberprima haben gemeinschaftlichen Unterricht. Besondere Repetitionen wurden mit den Oberprimanern vorgenommen.

**Religion.** (Siehe II b hum.)

**Deutsch.** Lektüre: Lessings Laokoon und die Hamburger Dramaturgie mit Auswahl; einzelnes aus dem Gebiete der neueren Litteratur mit besonderer Berücksichtigung Göthes und Schillers; Übungen im Vortrag. Aufsätze: 1) Welchen Gedankengang verfolgt Schiller in seiner akademischen Antrittsrede: „Was heisst und zu welchem Ende studiert man Universalgeschichte?“ 2) Warum kann nach Ciceros Meinung die Anklage gegen Verres dem Caecilius nicht übertragen werden? (Klassenarbeit.) 3) Patroklos, der Freund des Achilleus. 4) Inwiefern weichen die Künstler in der Darstellung des Laokoon von Vergil ab und warum? 5) Horaz, ein dankbarer Sohn. (Nach Sat. I, 4 und 6.) Klassenarbeit. 6) Charakteristik des zudringlichen Schwätzers. (Horaz Sat. I, 9.) 7) Darstellung des Gedankenganges in der 7. Horazischen Epistel des I. Buches. (Klassenarbeit.) 8) Warum hält Thukydides den peloponnesischen Krieg für bedeutender als alle früheren kriegerischen Ereignisse? 9) Wie hat Lessing die in der Dramaturgie gelehrt Grundsätze in seiner Emilia Galotti verwertet? 10) Kleinere schriftliche Übungen. 11) Geht aus dem Bericht des Tacitus hervor, dass Piso der Mörder des Germanikus war? (Abiturientenarbeit.) 3 St.

**Latein.** Cicero in Q. Caecilium und in C. Verrem V; mit Auswahl Tacitus Annal II, III, VI und XI, Horaz Satiren und Episteln (einzelne Stellen memoriert); grammatische Wiederholungen im Anschluss an schriftliche Übungen in der Schule und zu Haus. 7 St.

**Griechisch.** Homer: Ilias XIII—XXIV; Sophocles' Aias; Plato: Apologie, Kriton, Phaedon; Thukydides, ausgewählte Abschnitte aus I. und VI; Repetition der Syntax in Klassen- und Hausarbeiten. 6 St.

**Französisch.** Lektüre: Guizot, Histoire de la révolution d'Angleterre; Molière, le Misanthrope; grammatische Wiederholungen und schriftliche Übungen. 2 St.

**Englisch** (fakult. II. Kurs). Sheridan: School for Scandal, Act 1 und 2; Shakespeare ausgewählte Stücke aus King John, Julius Caesar, King Henry IV. 1 St.

**Mathematik.** Gleichungen und Reihen; Stereometrie. 4 St.

**Physik.** Mechanik. 2 St.

**Philosophische Propädeutik.** Logik. 1 St.

**Geschichte** und **Geographie.** Die neuere Zeit bis 1871; Wiederholungen auf geschichtlichem und geographischem Gebiet. 3 St.



### Kalligraphie.

- VI. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.
- V. Deutsche und lateinische Schrift. 2 St.

### Zeichnen.

- VI. Elementare Übungen des Auges und der Hand; die gerade und gebogene Linie; Natur- und Verzierungsformen. 2 St.
- V. Wellenlinie und Spirale; Pflanzen- und Gefässformen; Kolorierübungen. 2 St.
- IV. Gebundenes Zeichnen mit Zirkel und Lineal; die wichtigsten ebenen elementaren Figuren; Bänder, Sterne und Rosetten; Grund und Aufriss von Prisma, Pyramide, Cylinder, Kegel und Kugel, sowie deren Oberflächennetze; perspektivisches Zeichnen; Schattierübungen. 2 St.
- III. Griechische und römische Ornamenten in Umrissen, farbig und schattiert. Jede Abteilung 2 St.
- II b real. Schwierigere klassische Ornamente. 2 St. mit III b.

### Singen.

- IV. Kenntnis der Notenschrift und der einfachen Taktverhältnisse; Treffübungen der leichteren Intervalle innerhalb einer Oktav; zweistimmige Lieder. 2 St.
- V & IV. Kenntnis sämtlicher Taktarten. Übungen im Treffen der schwierigeren Intervalle innerhalb  $1\frac{1}{2}$  Oktaven; Kenntnis der Dur-Tonarten bis zu drei Versetzungszeichen; dreistimmige Lieder. 2 St. Die evangelischen Schüler der drei untern Klassen erhielten ohne Erhöhung der Stundenzahl wöchentlich  $\frac{1}{2}$  Stunde Unterricht im Choralgesang.
- II & I. Kenntnis sämtlicher Dur- und das Wichtigste von den Molltonarten; die Elemente aus der Harmonielehre; vierstimmige Chöre, gemeinschaftlich mit V und IV. 2 St.

### Turnen.

- VI. Leichte Frei- und Ordnungsübungen; Geräteturnen nach Direktor Mauls Lehrbuch, das in allen Turnabteilungen eingeführt ist. 2 St.
- V. Ordnungsübungen in grösseren Reihen, vorzugsweise in Viererreihen; leichte Stabübungen in Verbindung mit Knie- und Rumpfbeugen, mit Schreiten, Schlusssprung; erweitertes Geräteturnen. 2 St.
- IV. Schwierigere und zusammengesetzte Ordnungsübungen, Stabübungen, erweitertes Geräteturnen.
- III b & a. Geräteturnen, Stabübungen, Frei- und Ordnungsübungen. 2 St.
- II & I. Geräteturnen, Marschübungen nach militärischer Art, Übungen mit Handgeräten, wie Werfen, Stossen, Stemmen etc. Jede Klasse 2 St. (Seit November getrennt.)

## II<sup>b</sup>. Verteilung des Unterrichts.

Lehrer	VI	V	IV	III b Hum.	III b Real.	III a Hum.	III a Real.	II b Hum.	II b Real.	II a	I b + a	Summe der Stunden	
Direktor <i>Fröhe</i> Ordinarius v. I.											Deutsch 3 Latein 7 Geschichte 3 Phil. Prop. 1	14	
Prof. <i>Eisen</i> Ord. v. II b & a						Geschichte 2 Griech. 6		Latein 2 Latein b & a 6		Latein 2 Latein a & b 6		18	
Prof. <i>Stüsser</i> Ord. v. IV.			Latein 8 Franz. 4						Latein 5			17 u. Biblio- thekar	
Prof. Dr. <i>Fluck</i>	Deutsch 3	Deutsch 3 Geograph. 2			Engl. 3		Englisch 3		Engl. 3	Englisch 1 fakultativ	Englisch 1 fakultativ	19	
Prof. <i>Follenius</i>								Physik 2 Mathem. 4	Mathem. 4 Naturlehre 2		Mathem. 4 Physik 2	18	
Prof. <i>Hermann</i> Ord. v. V.		Latein 9	Deutsch 2 Geschichte 2			Deutsch 2			Deutsch 2 Geschichte 3			20	
Prof. Dr. <i>Blinger</i> Ord. v. III b				Deutsch 2 Latein 8				Griech. 6			Griech. 6	22	
Prof. <i>Müller</i> Ord. v. III a				Griech. 6 Geschichte 2		Latein 8				Griech. 6		22	
Prof. <i>Amersbach</i> Ord. v. VI	Latein 9			Französisch 3 Französisch b & a 1		Französisch 3 Französisch a & b 1		Engl. b & a 1 fakult.	Franz. 1	Engl. b & a 1 fakult.	Franz. 2	23	
Oberlehrer <i>Löser</i>	Rechnen 4 Natur- geschichte 2 Schreiben 2	Rechnen 4 Natur- geschichte 2 Schreiben 2	Rechnen 3 Natur- geschichte 2		Rechnen 1		Rechnen 1					23	
Lehramts- praktikant <i>Schmidle</i>	Geograph. 2		Geograph. 2	Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geographie b & a 1		Mathematik 3 Naturgeschichte 2 Geographie 1 Geographie a & b 1			Math. 6			23	
Lehramts- praktikant Dr. <i>Bertsch</i> *)	Deutsch 3 Latein 9	Deutsch 3							Latein 5			20	
Lehramts- praktikant Dr. <i>Kratt</i> *)	Geograph. 2	Geograph. 2	Deutsch 2	Deutsch 2 Geschichte 2								10	
Geistl. Lehrer Dr. <i>Leinz</i>	Religion kathol. 2	Religion kathol. 2	Religion kathol. 2	Religion katholisch 2				Religion katholisch 2		Hebrä. 1 1/2	Hebrä. 1 1/2	Hebräisch 1	14
Pfarrverweser <i>Bommer</i>	Religion (alt)kathol. 2			Religion (alt)katholisch 2				Religion (alt)katholisch 2					6
Stadtpfarrer <i>Ludwig</i>									Religion evangelisch 2			2	
Stadtvikar <i>Menton, dann Köllner</i>		Religion evangel. 2		Religion evangelisch 2								4	
Zeichenlehrer <i>Barth</i>	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2	Zeichnen 2 komb. mit II b real.		Zeichnen 2			Zeichn. 2 komb. mit III b			10	
Hauptlehrer <i>Götter</i>	Singen 2	Singen 2							Singen 2			6	
Turnlehrer <i>Faath</i>	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2	Turnen 2				Turnen 2		Turnen 2		12	

\*) Kleine Änderungen während des Schuljahres siehe I. zur Geschichte der Anstalt.

### III. Statistik der Anstalt.

#### a) Lehrer.

Professor Frühe, Direktor.

Professor Eisen.	Professor Müller.
„ Stösser.	„ Amersbach.
„ Dr. Fink.	Oberlehrer Löser.
„ Follenius.	Lehramtspraktikant Dr. Bertsch (Aushilfe).
„ Hermann.	Lehramtspraktikant Schmidle.
„ Dr. Bünger.	Volontär Dr. Kratt.

Geistlicher Lehrer Dr. Leinz und Pfarrverweser Bommer für katholischen Religionsunterricht.  
 Stadtpfarrer Ludwig und die Stadtvikare Menton und Köllner für evangelischen Religionsunterricht.  
 Zeichenlehrer Barth.  
 Hauptlehrer Göller.  
 Turnlehrer Fauth.

#### b) Mitglieder des Beirats.

Geheimer Regierungsrat Richard, Vorsitzender.  
 Gymnasiumsdirektor Frühe, Stellvertreter des Vorsitzenden.  
 Oberzollinspektor Benz. Bezirksarzt Dr. Oeffinger.  
 Professor Eisen. Architekt und Stadtrat Sommer.  
 Oberbürgermeister Gönner.

#### Verrechner des Fonds:

Oberrechnungsrat Altfelix.

#### Schuldiener:

Nüssle.

#### c) Verzeichnis der im vorigen Schuljahr entlassenen Abiturienten.

1. Am Ende des vorigen Schuljahres wurden nach dem Beschluss der Prüfungskommission vom 21. Juli unter dem Vorsitz des Dr. Oster, Gymnasiumsdirektor und ausserordentliches Mitglied des Grossh. Oberschulrats, folgende Oberprimaner zur Universität entlassen:

Namen	Geburtsort.	Lebensalter	Religion	Berufsfach
Devrient, Eduard . . . . .	Konstanz	19	evangelisch	Kaufmann
Götz, Fridolin . . . . .	Nordweil	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	katholisch	Theologie u. Philolog.
Guth-Bender, Julius . . . . .	Baden	19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	katholisch	Jurisprudenz
Hieronimus, Karl . . . . .	Mannheim	20	evangelisch	Militär
Jäger, August . . . . .	Elberfeld	18	evangelisch	Jurisprudenz
Kögel, Bernhard . . . . .	Karlsruhe	19	evangelisch	Medizin
Krahnstöver, Albert . . . . .	Lucca	18	katholisch	Medizin
Kratt, Wilhelm . . . . .	Karlsruhe	18	evangelisch	Theater
Müller, Emil . . . . .	Oldesloe	22	evangelisch	Theologie
Oaks, Charles . . . . .	New-York	20 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	anglikanisch	Jurisprudenz
Schneeberger, Ludwig . . . . .	Zell a. H.	20	evangelisch	Medizin

2. Unter der Leitung desselben Prüfungskommissärs bestanden die Realschüler der Untersekunda

Kaufmann, Friedrich, von Baden,  
Mangin, Alexander, von Baden,  
Nagel, August, von Baden und  
Weidenhammer, Friedrich, von Baden,

am 22. Juli ihre Abgangsprüfung, infolge deren sie das Zeugnis der Reife zum einjährig freiwilligen Militärdienst erhielten.

Mit demselben Berechtigungsschein verliessen am Schlusse des Schuljahres 1886/87 die Anstalt die promovierten Untersekundaner Feder Richard von Baden und Kaufmann Michael von Lichtenau.

d) Uebersicht über die Schülerzahl im Jahre 1887/88.

Schüler	In den Klassen												Zusammen
	VI	V	IV	III b hum.	III b real.	III a hum.	III a real.	II b hum.	II b real.	II a	I b	I a	
Promovierte . . . . .	—	25	23	15	5	12	4	19	3	16	14	14	150
Repetenten . . . . .	5	5	4	6	—	1	1	—	—	2	—	—	24
Neu eingetreten . . . .	35	4	1	4	—	2	—	3	—	3	3	—	55
Darunter nach Konfessionen:													
katholische*) . . . . .	20	16	15	15	2	10	4	13	1	10	6	10	122
evangelische . . . . .	20	18	12	10	3	4	1	6	2	8	11	4	99
israelitische . . . . .	—	—	1	—	—	—	—	3	—	2	—	—	6
sonstige . . . . .	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2
zusammen	40	34	28	25	5	15	5	22	3	21	17	14	229
Im Laufe des Schuljahres traten aus . .	2	3	2	2	—	1	1	1	—	2	4	—	18
Stand am Ende des Schuljahres . . . . .	38	31	26	23	5	14	4	21	3	19	13	14	211
Darunter:													
Schüler, deren Eltern wohnen:													
in der Stadtgemeinde													
Baden . . . . .	37	30	26	22	4	14	4	15	3	11	11	9	186
im Lande Baden . .	3	4	2	2	1	1	1	6	—	7	3	3	33
nicht im Lande Baden	—	—	—	1	—	—	—	1	—	3	3	2	10
*) Davon besuchten den (alt)katholischen Religionsunterricht . .	3	2	1	—	—	4	—	2	—	1	—	2	15

## IV. Ordnung der öffentlichen Prüfungen.

### Donnerstag, den 26. Juli.

Von 8	— 10 Uhr:	Choralgesang, Religionsprüfung.
Von 10	— 11 „	Sexta. Latein, Naturgeschichte.
Von 11	— 12 „	Quinta. Latein, Rechnen.
Von 3	— 4 „	Quarta. Latein, Geographie.
Von 4	— 5 „	Turnprüfung.

### Freitag, den 27. Juli.

Von 8	— 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> „	Untertertia. Griechisch, Französisch, Geschichte.
Von 9 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	— 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Obertertia. Latein, Mathematik, Englisch.
Von 10 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	— 12 „	Sekunda. Griechisch II b, Mathematik II a, Latein, Deutsch.
Von 3	— 4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> „	Prima. Französisch, Physik, Geschichte.

### Samstag, den 28. Juli, vormittags 10 Uhr:

Schlussakt: Gesänge, Vorträge und Preisverteilung.

---

## V. Bekanntmachung.

Das neue Schuljahr beginnt **Dienstag, den 11. September**. An diesem Tage findet vormittags die Anmeldung der neu eintretenden Schüler bei der Direktion statt; dieselben haben ausser dem Geburts- und Impfschein ein Zeugnis der von ihnen zuletzt besuchten Schule vorzulegen.

Das Normalalter für den Eintritt in die unterste Klasse ist das zurückgelegte neunte bis elfte Jahr.

Als Vorkenntnisse für diese Klasse werden verlangt:

1. Fertigkeit im Lesen des Deutschen in deutscher und lateinischer Druckschrift.
2. Übung im orthographischen Niederschreiben diktierter deutscher Sätze, sowie in der lateinischen Schrift.
3. Kenntnis der vier Rechnungsarten in unbenannten Zahlen im Zahlenraum bis 100.

Die Aufnahmeprüfungen der neu eintretenden und die Nachprüfungen der bedingt promovierten Schüler werden **Mittwoch, den 12. September**, von 8 Uhr an vorgenommen.

Der gewöhnliche Schulunterricht beginnt **Donnerstag, den 13. September, um 10 Uhr**.

Baden, im Juli 1888.

Die Direktion des Gymnasiums:

Frühe.

## Verzeichnis der Schüler.

(Die mit \* bezeichneten Schüler sind während des Schuljahrs ausgetreten; der Geburtsort „Baden“ ist nicht beigefügt.)

### Sexta.

van Aaken, Emil.  
Anstett, August.  
v. St. André, Karl, von Freiburg.  
Becker, Wilhelm, von Donaueschingen.  
Berton, Karl.  
Böhringer, Rudolf, von Strassburg.  
Dürr, Oskar, von Konstanz.  
Fehnenberger, Julius.  
Friederizi, Julius.  
Freundt, Alexander.  
Gasteiger, Roland.  
Gerber, Franz, von Sandweier.  
\* Gieser, Franz, von Rastatt.  
Heeg, Hermann.  
v. Hoffmann, Hans.  
Isele, Ludwig.  
Kauffmann, Ernst.  
Keller, Robert, von Hornberg.  
Köpf, Wilhelm, von Ebersteinburg.  
v. Lewinski, Guido, von Weimar.

Meyer, Friedrich.  
Müller, Otto.  
Odenwald, Julius, von Lichtenthal.  
\* Ortlieb, Karl, von Mosbach.  
Pezold, Walter.  
Puhonny, Ivo.  
Redwitz, Adolf, von Ludwigshafen.  
Rischert, Emil.  
Rothermel, Otto, von Steinbach.  
Ruska, Otto, von Bühl.  
Schäfer, Felix.  
Sevin, Ludwig, von Konstanz.  
Steidel, Adolf.  
Steinle, Hermann.  
v. Tuhr, Nikolaus.  
Ulrich, Max.  
v. Wechmar, Rudolf, von Mannheim.  
Wetzke, Friedrich.  
Zabler, Alfred.  
Zabler, Hermann.

40—2

### Quinta.

Boos, Adolf, von Lichtenthal.  
Bräunlich, Ludwig.  
Brühl, Fritz, von Stuttgart.  
Damance, Oskar, von Kehl.  
Devant, Johann, von Mannheim.  
Dürr, Ludwig, von Konstanz.  
Fauth, Adolf.  
Fetzner, Otto, von Nordweier.  
Follenius, Hermann, von Rastatt.  
Göller, Max.  
\* Grabbe, Ernst, von Potsdam.  
Hessel, Ludwig, von London.  
Imhoff, Eugen, von Görwihl.  
Käppel, Adolf.  
Kindle, Ernst, von Todtnau.  
\* v. Limburg-Styrum, Menno, vom Haag.  
Lühmann, Karl, von Penang (Sumatra).  
Mang, Adolf.

Mechler, Emil.  
Niemand, Wilhelm.  
Nowacki, Rudolf, von Sinsheim.  
Reis, Hermann.  
Rost, August.  
Sachs, Alfred.  
Saur, Rudolf, von Kreuznach.  
Schäfer, Georg.  
Schliep, Richard.  
Stiege, Egbert, von Neuenahr.  
Völker, August.  
Wellenkamp, Otto, von Osnabrück.  
White, Evelyn, von London.  
\* Zimmer, Max, von Freiburg.  
Zoller, Emil.

Gast:

Wolff, Franz, von Luxemburg.

34—3

## Quarta.

Baudru, Arthur.  
Fischer, Alexander, von Metz.  
Franck, Albert.  
Hasel, Karl.  
v. Hasperg, August.  
Hermann, Fritz, von Mannheim.  
Kamm, Max.  
Kauffmann, Adolf.  
Kölblin, Max, von Waldkirch.  
Maier, Heinrich.  
Müller, Reinhard.  
Oberst, Adolf.  
\* Paris, Johann, von Davos-Platz.  
Peter, Karl.  
Reichert, Paul.

Schlesinger, Otto, von Boxberg.  
Schliep, Leopold.  
Schmälzle, Gustav.  
Schnaibel, Gustav, von Selbach.  
Siegl, Franz.  
\* Stollreither, Gustav, von Port Elisabeth (Afrika).  
Vogel, Wilhelm.  
Wäldele, Franz.  
Weber, Richard, von Mannheim.  
Weil, Leopold.  
Weiss, Emil, von Lahr.  
Wöhrle, Rudolf.

Gast:

Schindler, Albert, von Waldshut. 28—2

## Untertertia.

### A. Humanistische Abteilung.

v. St. André, Wilhelm, von Königsbach.  
\* Becker, Woldemar, von Rappoltsweiler.  
Buckow, Walter, von Posen.  
Burgard, Alois, von Badenscheuern.  
Gaus, August.  
v. Gayling, Karl, von Düsseldorf.  
Greiner, Emil.  
v. Hagen, Karl.  
Höllischer, Fritz.  
Kaiser, Paul, von Strassburg.  
Knecht, Richard.  
Kölblin, Fritz, von Waldkirch.  
Kölblin, Hermann von Waldkirch.

Loeser, Alfred.  
\* Lorberg, Viktor, von Berlin.  
Mayer, Eugen, von Bruchsal.  
Paulcke, Wilhelm, von Leipzig.  
Schmitt, Alfred.  
Steitz, Adalbert, von Frankfurt.  
Walther, Eduard.  
Walther, Richard.  
Weisschuh, Ferdinand.  
Weitzel, Emil, von Karlsruhe.  
Wingler, Franz.  
Zabler, Wilhelm.

25—2

### B. Realabteilung.

v. Buseck, Otto, von St. Veit (Kärnten).  
Kaffenberger, Oskar.  
Müller, Friedrich.

Schneider, Theodor, von Badenscheuern.  
Zabler, Oskar.

5

## Obertertia.

### A. Humanistische Abteilung.

Arnold, Max.  
Behrle, Karl.  
Brenzinger, Hermann, von Waldshut.  
Fehrenbach, Karl, von Marlen.  
Flürscheim, Bernhard, von Gaggenau.  
Gönner, Rudolf, von Neustadt.  
Heinz, Eduard.  
\* Hurle, August.

Kah, Franz.  
Kah, Guido.  
Kaiser, Julius, von Strassburg.  
Müller, Theodor.  
Rheinboldt, Joseph, von Freiburg.  
Schindler, Fritz, von Waldshut.  
Weniger, Leopold, von Karlsruhe.

15—1

## B. Realabteilung.

\*Gress, Alexander.  
Lang, Kurt, von Heidelberg.  
Oberst, Karl.

Schäfer, Raimund, von Stuttgart.  
Trück, Julius.

5—1

## Untersekunda.

### A. Humanistische Abteilung.

Braunagel, Emil.  
Eisen, Otto, von Karlsruhe.  
Ettlinger, Isaak von Karlsruhe.  
Feitzner, Albert, von Seebach.  
v. Fichard, James, von Venedig.  
Gersbach, Ferdinand, von Obersäckingen.  
Göller, Ernst.  
Graf, Karl, von Lichtenthal.  
\*Hofmann, Oskar, von Strassburg.  
Hofmeister, Karl, von Oberkirch.  
Imhoff, Eduard, von Görwihl.

v. Klüber, Robert, von Berlin.  
Kriess, Hans, von Offenbach.  
Laux, Karl.  
Mayer, Joseph.  
v. Overbeck, Oskar, von Hong-kong.  
Reeb, Eduard.  
Seelos, Heinrich, von Lichtenthal.  
Stiege, Waldemar, von Dresden.  
Treumann, Rudolf, von Rastatt.  
Weil, Jakob.  
Werner, Gustav.

22—1

### B. Realabteilung.

Daudistel, Wilhelm, von Mainz.  
Paris, Jan Wilhelm, von Amsterdam.

Gast:

v. Nordegg, Otto, von Grassau (Bayern).

3

## Obersekunda.

Brenzinger, Ernst, von Donauaueschingen.  
Dürr, Karl, von Karlsruhe.  
Fischer, Ludwig, von Karlsruhe.  
Gehrt, Otto, von Jonasdorf bei Marienburg.  
Göhrig, Wendelin von Haueneberstein.  
Hieronimus, Ludwig, von Mannheim.  
Höfele, Franz, von Oos.  
\*Hofmann, Denny, von Göppingen.  
Kästner, Albert, von Köln.  
Kölmel, Karl, von Oetigheim.  
Krieg, Mathias, von Marlen.

v. Loris-Melikoff, Josef, von Tiflis.  
Motz, Fridolin, von Winden.  
\*v. Oertzen, Joachim, von Strassburg.  
v. Overbeck, Gustav, von Hong-kong.  
Rössler, Walter.  
v. Schwerin, Albert, von Wustrau.  
Sternfeld, Ludwig, von Bühl.  
v. Thümen, Hans, von Bremen.  
Weinig, Stefan, von Hauenstein.  
v. Witzleben, Karl, von Berlin.

21—2

## Unterprima.

Ampt, Karl, von Mainz.  
Berton, Ludwig.  
\*v. Burchard, Wolfgang, von Köln.  
Daudistel, August, von Neu-Ysenburg.  
Eisen, Wilhelm, von Karlsruhe.  
v. Fichard, Adalbert, von Temesvar.  
v. Goeler, August, von Karlsruhe.  
Kah, Ferdinand.  
\*Krämer, Emil, von Walldürn.

v. Lewinski, Kurt, von Blankensee.  
Louis, Friedrich.  
Meyer, Eugen.  
\*v. Oertzen, Arthur, von Berlin.  
Schäfer, August, von Marlen.  
Schniewind, Paul, von Elberfeld.  
Schoch, Julius.  
\*v. Schwerin, Hans, von Wustrau.

17—4



## Oberprima.

Bletzer, Karl.  
Diss, Karl.  
Friedmann, Wendelin, von Weitenung.  
Fromherz, Albert.  
Händel, Eugen, von Karlsruhe.  
Kaufmann, Ernst, von Anandapur (Indien).  
Lauffs, Walter, von Unkel.

Meyer, Emil.  
Müller, Wilhelm.  
Prellberg, Friedrich.  
v. Schenck, Jakob, von Flechtingen.  
Sanz de Santamaria, Albert, von Paris.  
Wolff, Franz.  
Wolff, Gustav.

14



Oberfläche

*[Faint, illegible text, likely bleed-through from the reverse side of the page]*